HM 5G4 2,4Ghz
RC-Helikopter

Technische Daten:

Hauptrotordurchmesser A: 340 mm	Antrieb: 2 x 130er PH Motoren	Sender: WK-2401
Hauptrotordurchmesser B:340 mm	3,7V 1000mAh Li-Po Antriebsakku	eingebauter Kreisel
Gesamtlänge: 365 mm	Abfluggewicht: 188g (inkl. Akku)	Empfänger: RX-2401

Servos: Gewicht 8,5g / Geschwindigkeit: 0,11sec/60°(bei 4,8V) / Drehmoment: 0,90kg/cm (bei 4,8V) / Maße 22,5x11,5x24mm

Eigenschaften:

1) Durch seinen Aufbau als Koaxial-Helikopter der 5G4 der ideale Indoor-Helikopter.
2) 2 starke 130er PH Motoren. für kraftvollen und stabilen Flug.
3) Hocheffiziente Servos der 8,5g-Klasse mit schneller Reaktionszeit.
4) Der Empfänger beinhaltet den einstellbaren Kreisel.
5) Die Flugzeit beträgt mit dem gelieferten 3,7V 1000mAh Li-Po AKku 7-10 Minuten, je nach Flugstil.
6) Die Verwendung der 2,4Ghz Technologie ermöglicht schnellere und feinfühligere Steuereingaben.

Inhalt

Einleitung ---------- 2

Sicherheitsahinweise ---------- 2

Vorsichtsmaßnahmen ---------- 3

Sendereigenschaften ---------- 4

Belegung des Empfängers ---------- 6

Wechsel zwischen Mode I und II ---------- 7

Montage der Paddelgewichte ---------- 7

Akkubefestigung und Schwerpunkt ---------- 8

Taumelscheiben Einstellung ---------- 8

Montage der Rotorblätter ---------- 9

Flugfiguren ---------- 10

Einleitung

Bitte lesen Sie diese Anleitung bevor Sie beginnen zu fliegen, damit sie alle Einstellungen richtig vornehmen können, und lange Spaß an Ihrem neuen Modellhubschrauber haben.

Sicherheitshinweise

1) Dieser Hubschrauber ist kein Spielzeug. Für den Bau und insbesondere den anschließenden Betrieb sind Sachkenntnisse erforderlic Fehler und Unachtsamkeiten beim Zusammenbau und dem anschließenden Betrieb können schwerwiegende Personen- und Sachschäden zur Folge haben. Da Hersteller und Verkäufer keinen Einfluss auf den ordnungsgemäßen Zusammenbau und Betrieb des Modells haben,wird auf diese Gefahren ausdrücklich hingewiesen und jegliche Haftung für Personen-, Sach- und sonstige Schäden ausgeschlossen.

2) Befolgen Sie genauestens die Montage- und Betriebsanleitung. Änderungen des Aufbaus und Nichteinhalten der Betriebsanleitung führen zum Verlust jeglicher Gewährleistungsansprüche.

3) Auch vom vorschriftsmäßig aufgebauten Modell können Gefahren ausgehen. Greifen Sie niemals in sich drehend Rotorblätter und sonstige, offen liegende, sich bewegende Teile, da ansonsten schwerwiegende Verletzungen entstehen können.

4) Grundsätzlich hat sich jeder Modellflieger so zu verhalten, dass die öffentliche Sicherheit und Ordnung, Personen und Sachen sowie die Ordnung des Modellflugbetriebes nicht gefährdet oder gestört werden.

5) Verwenden Sie nur Akkus mit vorgeschriebener Zellenzahl und Kapazität. Bei zu hoher Zellenzahl kann der Elektromotor überlastet werden, durchbrennen, in Brand geraten und Funkstörungen verursachen. Die Rotorblätter bzw. die Schraubenaufhängung können Reißen und die Bruchstücke mit hoher Geschwindigkeit in alle Richtungen weg fliegen. Bei zu geringer Zellenzahl ist ein störungsfreier Betrieb ebenfalls nicht möglich. Verwenden Sie immer voll geladene Akkus. Landen Sie das Modell rechtzeitig, bevor entladene Akkus zu Fehlfunktion oder unkontrolliertem Absturz führen können. Prüfen Sie vor jedem Flug die RC-Anlage auf korrekte Funktion. Ruderausschläge müssen z.B. in die richtige Richtung gehen. Achten Sie auf freie Start- und Landeflächen. Beobachten Sie das Modell im Flug ständig.

6) Lassen Sie den Motor nach jedem Flug ca. 10 Minuten abkühlen um ein Durchbrennen zu verhindern.

Vorsichtsmaßnahmen

1) Da der Helikopter mit einem Fernsteuersender bedient wird, ist es sehr wichtig, sich zu vergewissern, dass immer neue oder voll geladene Akkus verwendet warden. Achten Sie darauf, dass der Akku nicht zu leer wird, sonst könnten Sie die Kontrolle über Ihren Helikopter verlieren.

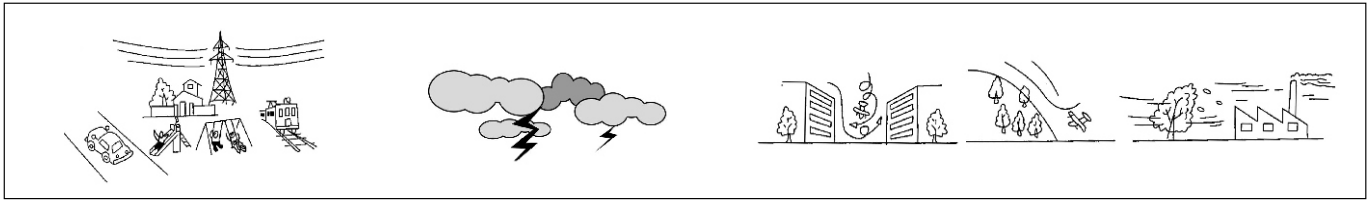
2) Achten Sie darauf, dass keine der elektronischen Komponenten nass wird. Ansonsten könnte elektronischer Schaden daraus folgen.

3) Sie sollten vor jedem neuen Flugtag oder vor dem Erstflug mit einem neuen oder reparierten Modell einen Reichweitentest durchführen.

4) Wenn der Helikopter schmutzig wird, verwenden Sie keine Lösungsmittel, um ihn zu reinigen. Lösungsmittel beschädigen die Plastik- und Verbundteile.

5) Schalten Sie immer den Sender ein, bevor Sie den Flugakku einstecken und entfernen Sie den Flugakku dementsprechend immer, bevor Sie den Sender ausschalten.

Fliegen Sie nicht unter diesen Gegebenheiten



Sendereigenschaften

Der WK-2401 2,4Ghz Sender:
Die Verwendung der 2,4Ghz Technologie ermöglicht schnellere und feinfühligere Steuereingaben.

Achten Sie beim Einschalten des Senders immer darauf, den Gasknüppel in seiner niedrigsten Position zu halten sowie alle anderen Knüppel in neutral. Die blinkende Batterieanzeige zeigt an, dass Sender und Empfängern sich verknüpfen, sobald auch am Modell der Empfängerakku angeschlossen wird. Dies dauert ca 10 Sekunden, sobald das Blinken aufhört, kann der Helikopter geflogen werden.

Achtung: Falls das Blinken nach 10 Sekunden noch nicht aufgehört hat, so schalten Sie den Sender aus und wieder an für einen neuen Versuch. Eine mögliche Fehlerquelle ist das gleichzeitige Einschalten mehrerer Fernsteuerung zur gleichen Zeit.

Sendereigenschaften:

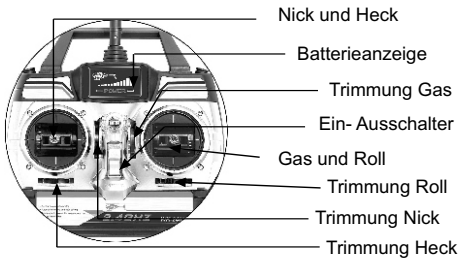
4-Kanal Sender im 2,4Ghz Frequenzbereich, Stromversorgung über 8 AA Batterien oder Akkus.

Mode 1 - Europa und Australien

1. Linker Knüppel / Heck- und Nickfunktion

2. Rechter Knüppel / Gas- und Rollfunktion

(Mode 1 - Europa und Australien)



(Mode 2 - Nordamerika)

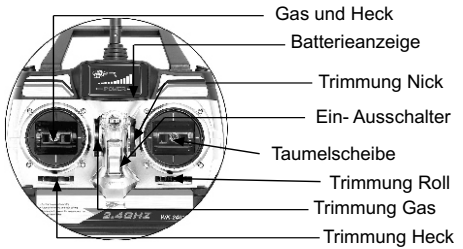


Bild 1-1

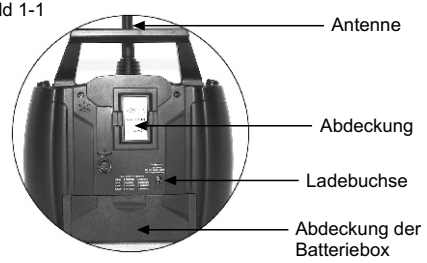
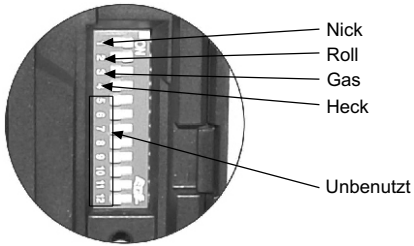


Bild 2 **DIP Schalter**



Mode 2 - Nord Amerika

1. Linker Knüppel / Heck- und Gasfunktion
Kontrolle der Flughöhe und um die Hochachse.
Drücken nach vorn läßt den Helikopter aufsteigen, ziehen nach hinten läßt ihn sinken.
Drücken nach rechts bewirkt ein Drehen um die Hochachse nach rechts und umgekehrt.

2. Rechter Knüppel / Taumelscheibe (Nick und Roll)
Taumelscheibe. Roll- und Nickfunktion.
Drücken nach vorne bzw. hinten läßt den Helikopter vor- bzw. rückwärts fliegen. Drücken nach links oder rechts bewirkt dass der Helikopter nach links bzw. rechts fliegt.

3. Batterieanzeige. Die Batterieanzeige besteht aus drei Farben: Rot, gelb und grün. Leuchtet die LED grün, ist genug Spannung vorhanden, bei gelber LED sollten Sie den Flug beenden und bei rot leuchtender LED ist die Spannung sehr niedrig, Sie sollten sofort ihren Flug beenden.

4. Trimmung Nick. Zur Feineinstellung der Nick-Funktion.

5. Trimmung Roll. Zur Feineinstellung der Roll-Funktion.

6. Trimmung Gas. Zur Feineinstellung Gas.

7. Trimmung Heck. Zur Feineinstellung der Heck-Funktion.

8. Ein- Ausschalter. Hiermit schalten Sie Íhren Sender ein und aus.

9. Antenne. Senderantenne überträgt die Funksignale**.**

10. Ladebuchse. Hier laden Sie Ihren Sender auf falls Sie ihn mit Akkus bestückt haben.

11. Batteriefachabdeckung. Achten Sie beim Einlegen der Akkus/Batterien auf die richtige Polarität.

Belegung der DIP-Schalter (Bild 2)

1. Nick. Umkehren der Richtung des Nickservos.

1. Roll. Umkehren der Richtung des Rollservos.

1. Gas. Umkehren der Richtung des Gas-Knüppels.

1. Heck. Umkehren der Richtung des Heckservos.

Bild 2 Standardeinstellung der DIP-Schalter

Kanal	ON / OFF
1	OFF
2	OFF
3	OFF
4	OFF
5-12	unbenutzt

Belegung des Empfängers

Belegung des Empfängers (Bild 3)

1. Nickservo. Anschluss für Nickservo**.**

2. Rollservo. Anschluss für Rollservo.

3. Akku-Anschluss.

4. Motor A. Anschluss für Motor A.

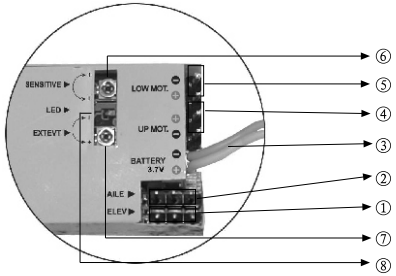
5. Motor B. Anschluss für Motor B.

6. Kreiselempfindlichkeit (SENSITIVE). Hier können Sie die Kreiselempfindlichkeit einstellen. Drehen im Uhrzeigersinn erhöht die Empfindlichkeit, Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn verringert diese.

7. Servoausschlagsbegrenzung (EXTENT). Hier können sie den Servoausschlag einstellen. Drehen im Uhrzeigersinn vergrößert den Servoweg, Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn verringert ihn.

8. LED. Die LED zeigt den Empfangsstatus an. Schnelles Blinken und dauerhaftes Leuchten zeigt Empfang an. Langsames Blinken bedeutet dass kein Signal empfangen wurde.

Bild 3



Wechsel zwischen Mode 1 und 2

Entfernen Sie zunächst den Akkupack und die 4 Schrauben auf der Rückseite und nehmen Sie anschließend die hintere Abdeckung ab. Entfernen Sie dann die Befestigungsschraube(Bild 4) und montieren diese auf der anderen Seite.
Abschließend muss noch die Gas-Ratsche auf die andere Seite montiert werden.

Bild 4

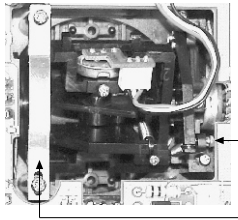


Bild 4-1

Montage der Paddelgewichte

1. Schieben Sie die schwarze Kunststoffhülse über die Paddelstange.
2. Drehen Sie die Hülse um 90°.
3. Schieben Sie die Hülse zurück, sodass der Haken der Paddelstange in das 1,2 mm Loch in der Hülse greift.
4. Schieben Sie das Paddelgewicht von innen in die Hülse.

Bild 5

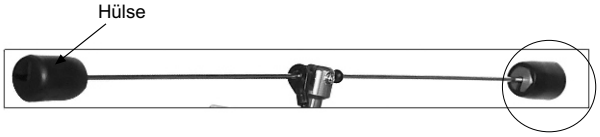
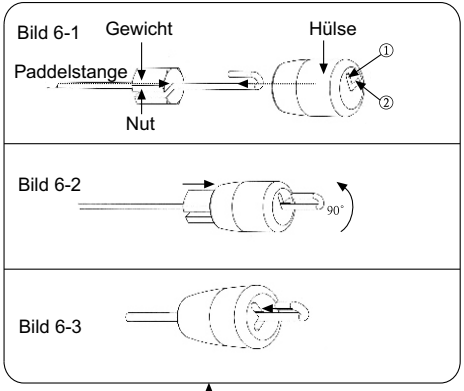


Bild 6-1



Akkubefestigung und Schwerpunkt

1. Befestigung des Akkupacks. (Bild 7)

2. Schwerpunkt auswiegen.
Stellen Sie hierfür den Helikopter auf eine ebene Fläche und richten Sie Paddelstange und Heckausleger rechtwinklig aus. Heben Sie nun den Heli an der Paddelstange an und checken Sie den Schwerpunkt. Falls nötig, verschieben Sie den Akku um zu erreichen dass der Heckausleger waagerecht ist. Checken Sie den Schwerpunkt immer mit Kabinenhaube und Akku. (Bild 8)

Taumelscheiben Einstellung

1. Inspektion der Taumelscheibe. (Bild 9)
Um die Position der Taumelscheibe zu überprüfen, ziehen sie den Gashebel sowie dessen Trimmung ganz zurück und schalten Sie anschliessend Sender und Helikopter an. Stellen Sie nun sicher, dass der Knüppel für Roll und Nick und dessen Trimmungen auf neutral stehen, und überprüfen sie nun ob die Taumelscheibe horizontal ist.

2. Einstellen der Taumelscheibe.
Sollte die Taumelscheibe nicht horizontal sein, so stellen Sie diese folgendermassen ein:
a) Stellen Sie sicher dass der Winkel zwischen Servohebel und Anlenkung 90°Grad beträgt.
b) Stellen Sie die Länge dieser Anlenkung so ein, dass die Taumelscheibe horizontal ist.

Bild 7

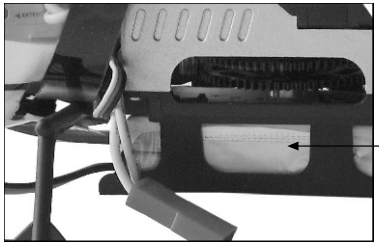


Bild 8

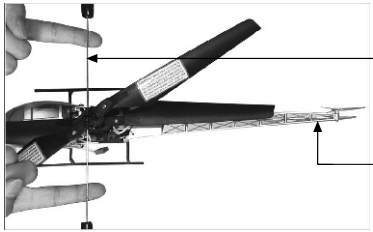
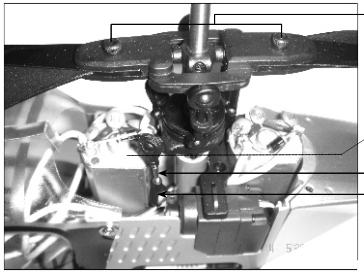


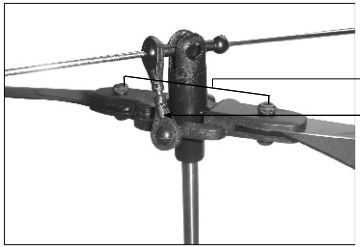
Bild 9



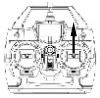
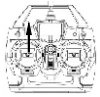
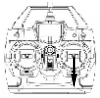
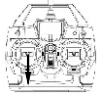
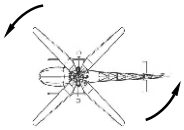
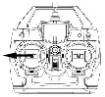
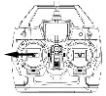
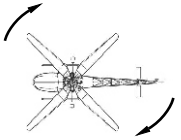
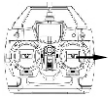
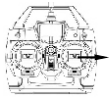
Befestigung der Rotorblätter

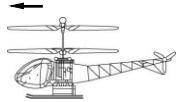
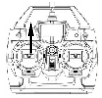
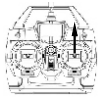
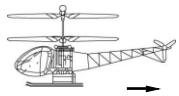
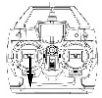
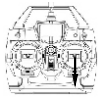
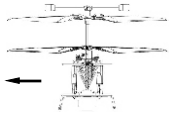
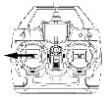
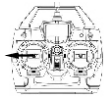
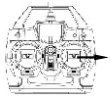
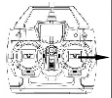
Befestigung der Rotorblätter. (Bild 10)
Achten Sie darauf, dass die Befestigungsschrauben der Rotorblätter nicht zu fest oder zu locker sind. Kontrollieren SIe den Spurlauf der Rotorblätter, und stellen Sie diesen gegebenenfalls durch Kürzen oder Verlängern der Anlenkungen ein.

Bild 10



Flugfiguren

		(MODE I - EUROPE & AUSTRALIA)	MODE II - NORTH AMERICA	
Steigen				
Sinken				
Drehung links				
Drehung rechts				

		(MODE I - EUROPE & AUSTRALIA)	MODE II - NORTH AMERICA	
Vorwärts				
Rückwärts				
Rollen links				
Rollen rechts				

Gewährleistung

Für dieses IKARUS Produkt übernehmen wir eine Gewährleistung im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen (zur Zeit 24 Monate, Stand 2006), weitere Ansprüche, z. B bei Folgeschäden, sind komplett ausgeschlossen. Als Beleg für den Beginn und den Ablauf dieser Gewährleistung dient der Kaufbeleg. Eventuelle Reparaturen verlängern den Gewährleistungszeitraum nicht. Reparatureinsendungen bitte an die unten angegebene Adresse. Bei Einsendung eines Gerätes, das sich nach der Eingangsprüfung als funktionsfähig herausstellt, erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 20,- €. Für Schäden, die beim Transport Ihrer Zusendung erfolgen, übernehmen wir keine Haftung. Auch der Verlust Ihrer Sendung ist von der Haftung durch uns ausgeschlossen. Bei Rückfragen und technischen Problemen nutzen Sie unsere Service-Hotline unter der Telefonnummer 09001-79 50 20 (Erreichbar von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00; Freitags von 14.00 bis 16.00; 0,99 €/ Min.)

Warranty terms

We warrant the IKARUS product in North America for for a period of 3 months. For further North America warranty information, please go to www.hobby-lobby.com!
We warrant the IKARUS product within the European Union for a period of 24 months . Your sales receipt is evidence of the start and finish of the warranty period.
Any repairs do not extend the warranty period. If any functional, manufacturing or material defects become evident during the warranty period we will rectify them.
Further claims, e.g. subsequent damage or loss are strictly excluded. Please, send repairs to the address listed below. There will be a 20.00 €
service charge (plus return shipping charges) for repair items, which turn out to be in perfect condition. Postage must be paid for; the return shipping will also be paid for.
Shipments arriving postage collect will not be accepted. We do not accept any liability for damage or loss during inbound transport.

Conditions de garantie

Nous offrons une garantie de 24 mois pour le produit IKARUS. La date du ticket de caisse est la date du début de la garantie. D'éventuelles réparations ne prolongent pas cette durée. Si pendant cette période, des défauts matériels ou de fabrication ainsi que des ratés au niveau fonctionnel surviennent, nous les réparerons. Tout autre problème comme par ex. des dégâts consécutifs ne sont pas couverts. Envoyez l'article défectueux à l'adresse indiquée. Votre envoi doit être affranchi par vos soins, de même que l'envoi de retour le sera par nos soins. Tout article retourné pour réparation dont le fonctionnement s'avère correct après contrôle, fera l'objet d'une facturation forfaitaire de 20,- €. Les envois non affranchis ne peuvent pas être acceptés. Nous ne sommes pas responsables des dommages survenant pendant le transport de votre paquet. De même en cas de perte du colis. Pour toute réclamation ou commande de pièces de rechange, veuillez contacter l'une des adresses suivantes.

IKARUS.net
Norbert Grünjens

Im Webertal 22
D-78713 Schramberg-Waldmössingen

Bestellhotline: ++49 (0) 74 02/ 92 91-900
Service: (0,99 €/Min.) 0 90 01/ 79 50 20
Fax: ++49 (0) 74 02/ 92 91-750
info@ikarus.net

IKARUS.net
FRANCE

57, Rue de Phalsbourg
67260 Sarre-Union

Tél: (+33) 0388 01 10 10
Fax: (+33) 0388 01 11 12
info@ikarus-france.com